

FREUNDE UND FÖRDERER IN AKTION

Die Universitätsgesellschaft – Freunde und Förderer der Universität Leipzig e.V. unterstützt Projekte und Nachwuchswissenschaftler_innen sowie kulturelle Einrichtungen der Alma mater. Wir stellen Ihnen ausgewählte Förderprojekte der letzten Zeit vor.

Mehr Informationen auf Seite 39 sowie unter
 → www.uni-leipzig.de/+universitaetsgesellschaft



Wissenschaft vermitteln gegen die Uhr

Ein Forschungsthema, zehn Minuten Zeit – das war das Motto des »Research on Stage – Science Slam Leipzig«, den die Freunde und Förderer der Universität Leipzig mit ermöglichten. Vier junge Wissenschaftler_innen traten in dem Wettbewerb gegeneinander an. Am Ende war es am Publikum, zu entscheiden, wer sein Forschungsprojekt am unterhaltsamsten und anschaulichsten präsentiert hat. Die Umweltjuristin Nina Lanzer und der Informatiker David Georg Reichelt konnten beim Science Slam 2018 am meisten überzeugen, sie erhielten als Preis das Goldene

Megaфон und je ein Magazin-Abonnement.

Der Science Slam Leipzig fand bereits mehrmals im Anschluss an den Tag der Promotion statt, der jährlich von der Research Academy Leipzig, dem PromovierendenRat (ProRat) der Universität und dem Graduiertenzentrum der HTWK Leipzig organisiert wird. Darüber hinaus veranstaltet der ProRat jährlich die Leipziger Promotionsvorträge, bei denen Leipziger Promovierende einem breiten Publikum Einblick in ihren Wissenschaftsalltag geben.

Das eigene Forschungsthema unterhaltsam präsentieren – darum geht es beim »Research on Stage – Science Slam Leipzig«. (Foto: Swen Reichhold)

Beim FerienCampus beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit Wissenschaft. (Foto: Gerda und Klaus Tschira Stiftung)



Forschen wie Ostwald beim »FerienCampus«

Mit dem Kinderferienprogramm »FerienCampus« bietet der Familienservice des Gleichstellungsbüros der Universität Leipzig in den Winter- und Sommerferien eine abwechslungsreiche Betreuungsmöglichkeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Unter dem Motto »Forschen wie Ostwald« eröffnete sich den Schulkindern des »FerienCampus« im Juli 2019 die spannende Welt der Naturwissenschaften – unterstützt von den Freunden und Förderern der Universität Leipzig. Auf den Spuren des Chemikers Wilhelm Ostwald experimentierten die Kinder mit Materialien aus dem Alltag und bauten zum Beispiel eine laut knallende Backpulverrakete. Außerdem hielten sie eine Kinder-Klimaschutz-Konferenz ab. Im Museum des Wilhelm Ostwald Parks in Großbothen konnten die Kinder anschließend Relikte aus Ostwalds Leben bestaunen, der von 1887 bis 1905 als Professor an der Universität Leipzig lehrte und forschte: seine Bibliothek, das Labor sowie selbstgebaute wissenschaftliche Geräte und Arbeitsinstrumente zur Farbenlehre.

→ www.uni-leipzig.de/+feriencampus


Mit ausreichend Abstand konnten die Teilnehmer_innen beim Auftakt des StartTrainings 2020/21 in der Kongresshalle am Zoo zusammenkommen. (Foto: Christian Hüller)



Gemeinsamer Projektstart trotz Corona

Ein Auftakttreffen in Präsenz – das war im Sommer 2020 nicht selbstverständlich. Die Freunde und Förderer der Universität Leipzig machten möglich, dass die neuen Teilnehmer_innen des Projekts Start-Training trotz pandemiebedingter Einschränkungen persönlich zusammenkommen konnten. Im Rahmen dieses Transferprojekts am Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Leipzig unterstützen Lehramtsstudierende Schüler_innen beim Übergang in eine neue Schule und sammeln so Erfahrungen in der Praxis. Für das Auf-

takttreffen zum Projektzeitraum 2020/21 wurden Räumlichkeiten gesucht, in denen ein Hygienekonzept für eine große Gruppe umgesetzt werden konnte. Vermittelt durch die Universitätsgesellschaft stellte die Leipziger Messe GmbH einen Tag lang die Kongresshalle am Zoo zur Verfügung. Die rund 500 am Projekt beteiligten Lehrkräfte und Studierenden erlebten im Weißen Saal und im Telemannsaal ein Kick-off-Treffen unter sicheren Bedingungen und in inspirierender und wertschätzender Atmosphäre.

 *The University Society for Friends and Supporters of Leipzig University (Universitätsgesellschaft – Freunde und Förderer der Universität Leipzig e. V.) supports projects and early career researchers as well as cultural institutions at the University. We present a selection of recent projects that have benefited from funding.*

Preise für Engagement

Die Universitätsgesellschaft vergibt jedes Jahr zum Dies academicus am 2. Dezember verschiedene Auszeichnungen. Dazu zählen Preise für besonderes Engagement im Bereich Lehre (Theodor-Litt-Preis) und im Bereich Studium (Wolfgang-Natonek-Preis). Seit 2019 lobt der Verein einen Preis für herausragende Leistungen im Bereich Transfer aus. Seit 2020 werden außerdem Preise an Postdocs und Doktorand_innen für besonderes Engagement in der Forschung sowie an Professor_innen für besonderes Engagement in der Betreuung von Promotionen vergeben. 2020 vergibt der Verein zudem Sonderpreise für außerordentliches Engagement im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Preisgelder belaufen sich in Summe auf 12 500 Euro und werden aus Mitteln des Vereins sowie durch Sponsoren finanziert.



Den Wolfgang-Natonek-Nachwuchs-Preis 2019 erhielt der Student Nikolai Johann (rechts) für sein Engagement für eine vielfältige und diskriminierungsfreie Universität. Überreicht wurde der Preis von Dr. Robert Biskop, Geschäftsführender Vorstand der Universitätsgesellschaft – Freunde und Förderer der Universität Leipzig e. V. (Foto: Swen Reichhold)